

Projekt ArtenFinder RLP

Der ArtenFinder ist ein Bürgerwissenschaftsprojekt/Citizen Science Projekt, in dem naturinteressierte Freiwillige Beobachtungen von Tieren, Pflanzen und Pilzen melden können. Melderinnen und Melder können Daten nicht nur erheben und bearbeiten, sondern auch im ArtenFinder-Portal veröffentlichen. Ehrenamtliche ArtenFinder-Expertinnen und -Experten überprüfen jede Fundmeldung auf Plausibilität. Abschließend werden die geprüften Meldungen in die amtlichen Datenbestände des Landes Rheinland-Pfalz aufgenommen und können dort für Naturschutzbefürworter genutzt werden.

Der ArtenFinder weckt in vielen Menschen die Freude am Entdecken von Organismen. Jeder kann Artenfinderin oder Artenfinder werden. Auch häufig vorkommende Arten zu melden ist ein wichtiger Beitrag zum Naturschutz.

ArtenFinder anderswo

Natürlich können Funde auch über Rheinland-Pfalz hinaus gemeldet werden – beispielsweise in Berlin.

Mit dem ArtenFinder Berlin (<https://berlin.artenfinder.net>) und der Stiftung Naturschutz Berlin gibt es eine enge inhaltliche Zusammenarbeit.

Aber auch anderswo kann gemeldet werden. Alle Funde werden gespeichert, auch wenn die Daten nicht in jedem Bundesland automatisch für den behördlichen Naturschutz verwendet werden.

Trägerschaft

Seit dem Jahr 2020 ist die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz Trägerin des 2011 gegründeten Projektes ArtenFinder RLP. Die Stiftung ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und fördert die Entwicklung von Natur und Umwelt, die nachhaltige regionale Entwicklung und das Ehrenamt. Projekte, die dem Erhalt und der Entwicklung von Natur und Umwelt dienen, können materiell und ideell gefördert werden.

Zum vielfältigen Projektspektrum zählen neben der Pflege und Entwicklung von Naturschutzflächen und dem Schutz besonders bedrohter Tierarten ebenso die Umweltbildung.

Neben ihrer Fördertätigkeit ist die Stiftung auch operativ tätig. Informieren Sie sich über alle Projekte unter www.snu.rlp.de.



Dieter-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz
06131 165070

www.snu.rlp.de
Schreiben Sie uns gerne:
artenfinder@snu.rlp.de

in Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



ARTENFINDER

Arten finden, melden, schützen!



Aktiv werden – Arten melden

Der ArtenFinder ermöglicht es Ihnen, sich am Naturschutz und der Naturforschung zu beteiligen, indem Sie dabei helfen, das Wissen zur Verbreitung der in Rheinland-Pfalz vorkommenden

Arten zu verbessern. Jede Meldung ist hierbei hilfreich! Denn diese hilft den Naturschutzbehörden, Gefährdungsfaktoren rechtzeitig zu erkennen und naturschutzfachlich Maßnahmen zum Schutz heimischer Arten zu verbessern.

So wird gemeinschaftlich etwas geleistet, das im Einzelnen nur schwer möglich wäre. Denn durch das Engagement vieler Freiwilliger kann ein sehr umfangreicher Datensatz aus einem großen Gebiet erfasst werden.

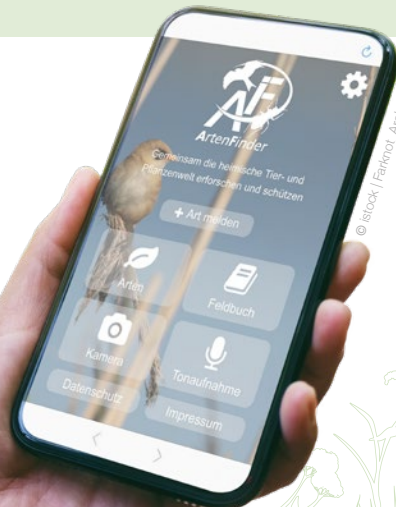


© Ute Zengeling-Salge

Dazu einfach unter www.artenfinder.rlp.de registrieren, anmelden und loslegen. Ein digitales Foto von einem Tier, einer Pflanze oder einem Pilz mit genauen Angaben zum Fundort und Fundtag hochladen und den Artnamen aus einer hinterlegten Liste auswählen. Abschließend absenden und schon sind Sie Artenfinderin oder Artenfinder.



Alle Funktionen stehen auch in der kostenlosen App zur Verfügung. Diese finden Sie unter:
<https://artenfinder.rlp.de/app>

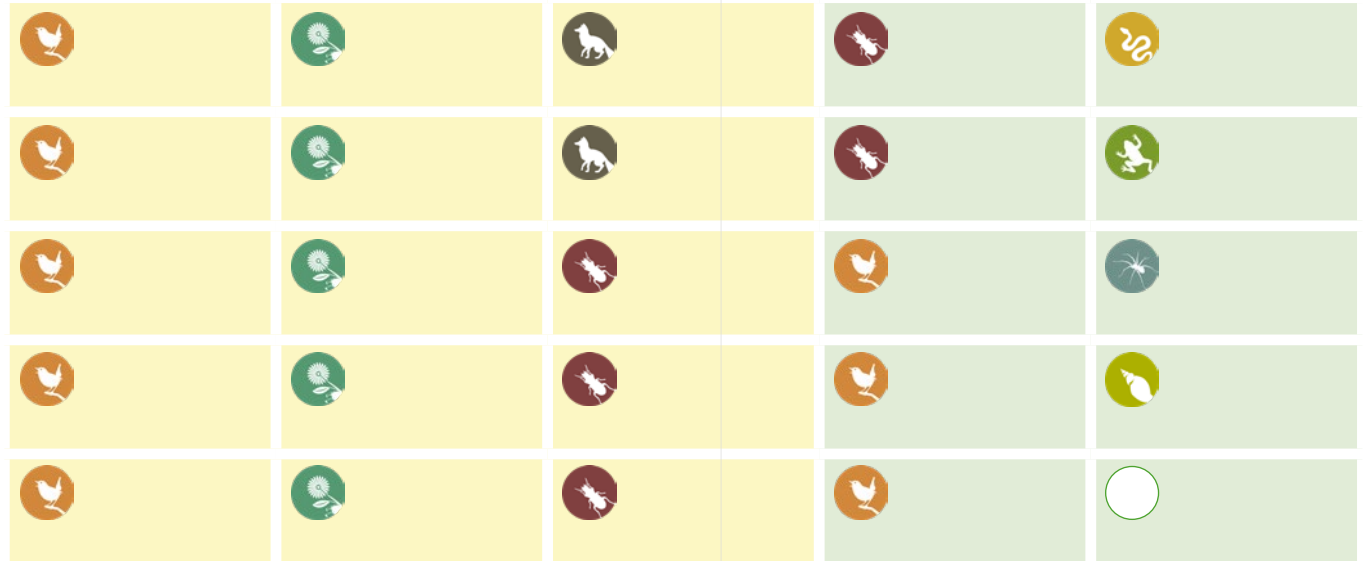


© istock / FakhrulArchiect

ArtenFinder-Bingo

Mit diesem ArtenFinder-Bingo können Sie Ihre Artenkenntnis testen und anwenden. Suchen Sie sich einen geeigneten Platz und los geht es: Schauen und hören Sie sich um, tragen Sie Ihre Funde in die Felder mit den vorgesehenen Gruppen ein. Spielen Sie gemeinsam mit anderen Personen! Die gelben Felder sind für Einsteigerinnen und Einsteiger gedacht, fortgeschrittene Artenfinderinnen und Artenfinder können die grünen Felder hinzunehmen. Es gewinnt, wer zuerst eine Reihe mit Feldern voll hat. Und das variiert je nach gewähltem Schwierigkeitsgrad – nur vertikal (Einsteigerinnen/Einsteiger), oder vertikal, horizontal und diagonal (Fortgeschrittene).

Hinweis: Denken Sie daran, Ihre Funde im ArtenFinder einzutragen.



Vögel haben Federn und einen Schnabel.
Bsp. Amsel



Pflanzen haben meist grüne Bestandteile.
Bsp. Bäume, Blumen



Säugetiere haben Fell.
Bsp. Reh



Alle heimischen Amphibien haben als ausgewachsene Tiere vier Beine und feuchte Haut. Bsp. Frösche und Molche



Spinnen haben acht Beine.
Bsp. Zitterspinne



Insekten haben sechs Beine.
Bsp. Käfer, Schmetterlinge, Bienen



Reptilien haben schuppige Haut. Bsp. Echsen und Schlangen



Schnecken ob mit oder ohne Gehäuse.
Bsp. Schnirkelschnecke



Eine Art nach Wahl. Wer findet etwas Besonderes?

Hilfe zur Bestimmung – Funde auswerten

Unter www.arteninfo.net finden Sie Informationen zu heimischen Tier- und Pflanzenarten. Mithilfe der Artenportraits und Bestimmungshilfen können Sie Ihr Wissen zu den verschiedenen Artengruppen erweitern und entstehende Bestimmungsfragen beantworten.

Unter www.artenanalyse.net finden Sie ein Web-Gis (Geografisches Informationssystem), mit dem Sie Ihre eigenen Funddaten und die der gesamten ArtenFinder-Gemeinschaft räumlich und zeitlich auswerten können. Eigene Forschungsfragen können hier bearbeitet werden. Beide Programme werden von der POLLICHIA – Verein für Naturforschung und Landespflege e. V. (www.pollichia.de) bereitgestellt.